

Schafffinish

Auf Hochglanz gebracht



Nicht selten ärgert man sich über schlechtes Schafffinish, Kratzer und Dellen im Holz. Hinzu kommt, dass Nässe und Kälte dem Schaff im Laufe der Zeit stark zusetzen. Ganz schlimm kann es bei Eisregen werden, wenn das Wasser am Schaff gefriert. Das ist dann das Ende des Ölfinish.

Birchwood Casey bietet ein Schaffpflege-Set

an. Es umfasst neben Schafföl auch einen Conditioner für das endgültige Finish. Außerdem ist eine Flasche Walnut Stain darin, das für eine rotbraune Farbe des Schaffes sorgt und die Maserung gut zur Geltung bringt. Weiterhin findet man verschieden grobes bis feines Schleifpapier, feine Stahlwolle und ein Tuch zum Auftragen des Öls. Ein stark in Mitteleuropa gezogener Schaff

wird zunächst mit dem Schleifpapier bearbeitet, bis das alte Öl beseitigt ist. Mit Stahlwolle wird er möglichst glatt poliert. Man behandelt ihn dann mit dem Walnut Stain, das auf Wasserbasis hergestellt wird und mit Wasser verdünnbar ist. Eine mehrmalige Behandlung mit anschließendem Glattpolieren ist ratsam. Danach wird der Schaff mehrmals mit dem Schafföl eingerieben. Man

setzt hierzu auch den Handballen ein. Nachdem das Öl in zwei bis drei Tagen gut getrocknet ist, kann man noch den „Stock Sheen und Conditioner“ auftragen. Er sorgt für eine spiegelglatte Oberfläche.

Das Schaffpflegeset kostet 22,50 Euro. Importeur ist Waffen Ferkinghoff aus Estenfeld bei Würzburg. Tel. 09305-98 88 50, www.waffen-ferkinghoff.de.



Ein ramponierten Schaff kann man selbst wieder aufarbeiten, bis er spiegelglatt ist

Kontrastreiche Schießscheiben

Gut sichtbar



Im Revier sind nicht nur Probeschüsse gesetzlich erlaubt. Auch das Einschießen einer Waffe ist gesetzeskonform. Wen ärgerte da nicht schon mal die Lauferei zur Scheibe oder die schlechte Sichtbarkeit der Treffer. Auch auf dem Schießstand ist ständiges Hin- und Herfahren der Scheibe nervig und zeitraubend. Abhilfe bieten die Birchwood Casey-Zielscheiben. Sie gibt es als Ringscheiben mit mittem roten Punkt. Die Scheiben-

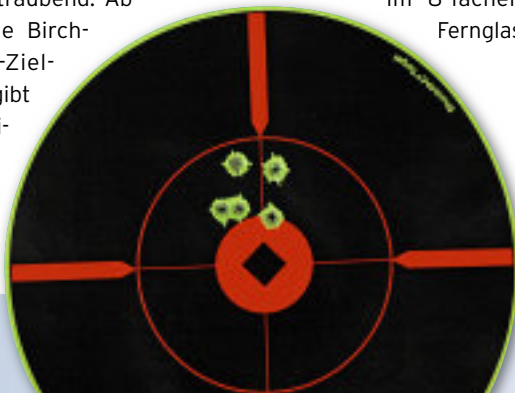
durchmesser variieren von 30 über 20 und 15 bis hin zu 8 oder 5 Zentimetern.

Die Scheiben sind schwarz beschichtet. Bei einem Einschuss bildet sich ein ausgefranster, bestens sichtbarer gelber Kreis um das Einschussloch. Selbst bei einem 6-mm-Geschoss kann man im 8-fachen Fernglas

den Einschuss auf 200 Meter klar erkennen. Das erspart Lauferei oder Scheibenbewegung auf dem Schießstand. Mit den Scheiben wird meist eine geringe Anzahl Schusspflaster mitgeliefert.

Die Scheibenpreise liegen zwischen 4,96 Euro für sechs 20-cm-Scheiben oder 14,50 Euro für fünf 30-cm-Scheiben. Bezugsquelle ist Waffen Ferkinghoff in Estenfeld bei Würzburg. Tel.: 09305/98 88 50, www.waffen-ferkinghoff.de rZ

Auch auf weite Entfernung sind die Einschüsse deutlich erkennbar



Termine für Jäger

Land Rover Live

Wann? 7. Februar,

Einlass 18.30, Beginn 19 Uhr

Wo? Kamps sportivo GmbH, Wilhelmstraße 191-193, 59067 Hamm. Referent: Anton Fichtlmeier mit „Neue Wege der Jagdhundausbildung“

Wann? 1. März,

Einlass 18.30, Beginn 19 Uhr

Wo? British Off Road Cars Pütter GmbH, Masteweg 2 58640 Iserlohn. Referenten: Konrad Esterl mit „Ruf-, Lock- und Reizjagd“ und Seben Arjes mit „Jagd und Tierschutz“

Wann? 30. März,

Einlass 18.30, Beginn 19 Uhr

Wo? Offroad House Rosenheim, Rosenheimer Str. 63, 83059 Kolbermoor. Referenten: Gregor Schmidt-Colberg mit „Flintenschießen“ und Uwe Heiß mit „Jagdhundausbildung“

Infos und Anmeldung zu den Veranstaltungen über www.landrover-live.de/jagen/ oder mit der gebührenfreien Hotline: 0800/10 88 600